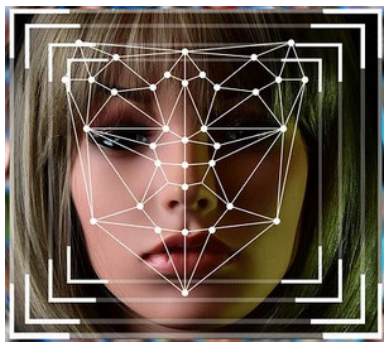
Meine Daten sollen keine Ware sein!

Risiken bei Apps?

Unbemerkte Übertragung persönlicher Daten

Studien zeigen, dass viele Apps sensible Nutzerdaten übertragen – meist ohne, dass diese für die Funktion der Apps notwendig sind.

- Bei Fotos werden oft Metadaten, wie Standort, Datum, Uhrzeit gespeichert.
- Bei Facebook werden Personen auf Fotos mit Gesichtserkennungssoftware identifiziert.



Schadsoftware und Viren

- Apps nur über die offiziellen App-Shops, bzw. vom Hersteller, herunterladen,
- Apps können mit Schadsoftware infiziert sein,
- sie können Handy-Daten (z. B. Kontakte) unbemerkt und unbefugt übermitteln
- oder kostenpflichtige SMS an Mehrwertnummern versenden.

Abzocke

Kostenlose Apps finanzieren sich über Werbeeinblendungen. Es gibt es auch Fallen, bei denen versteckt Bestellungen oder Abo-Verträge abgeschlossen werden.

In-App-Käufe

In Apps (oft bei Spielen) besteht die Möglichkeit, in der Anwendung selbst ein Guthaben oder Punkte zu kaufen, ohne den klassischen Bestellprozess zu durchlaufen und damit unbewusst Geld auszugeben.

Wie und wo greifen die Unternehmen auf unsere Daten zu?

- auf fast jeder Webseite,

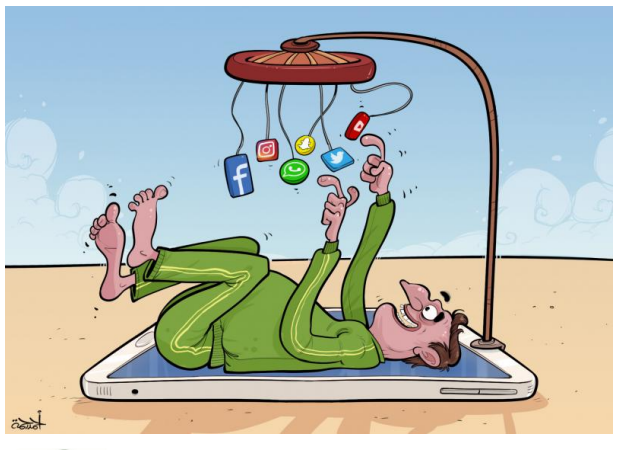
z.B. www.bild.de erzeugt 2339 Verbindungen zu 195 Hosts a-fsa.de/d/17d

- bei allen kommerziellen Betriebssystemen,
- Android ist Google und iOS ist Apple,
- fast alle Androids Apps sind nur über Google Play Store und Apple Apps nur über iTunes zu bekommen,

Windows telefoniert 5500-mal am Tag "nach Hause" a-fsa.de/d/2Am

- Kundenkarten verfolgen unsere Einkäufe,
  Einige Supermärkte speichern die Interessen ihrer Kunden schon beim Gehen durch den Laden.
- persönliche Anmelde-Daten werden verkauft,
- alle E-Mails werden von den Providern gelesen und bewertet,
- SMS-Inhalte sind noch nach Jahren gespeichert.

Der Nutzer wird zum Sklaven der Apps ...



… und wer verdient dabei?

Jeweils mit Unternehmenswert 2014/2015 in Milliarden $

Aktion Freiheit statt Angst e.V., Rochstr. 3, 10178 Berlin www.a-fsa.de kontakt@a-fsa.de

Meine Daten sollen keine Ware sein!

Was kann man dagegen tun?

- Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) soll uns schützen.
  Das kann sie nur in dem Maße, wie wir uns für ihre Verbindlichkeit einsetzen.
- freie, offene Programme nutzen (Open Source),
- **F-Droid** als Store nutzen
- mit **StartPage** suchen, statt mit Google,
- **Firefox** statt Chrome, Safari oder MS Explorer
- **Thunderbird** statt Apple Mail oder MS Outlook
- **Tox** oder **Jitsi** statt Zoom oder MS Teams
- **Jabber** statt WhatsApp oder Telegram
- **Libre Office** oder **Open Office** statt Microsoft Office nutzen
- **Open Street Map** zur Navigation nutzen statt Google Maps

Unsere Forderungen:

- Meine Daten sollen keine Ware sein!
- Jede/r muss selbst bestimmen können, welche Daten wohin gehen dürfen.
- Daten-gierige Internetkonzerne müssen reguliert werden
- **Open Source** - Creative Commons unterstützen
  Jede öffentlich geförderte Software- Entwicklung muss Allen gehören
  und von Allen kostenfrei genutzt werden können.
- Große Unternehmen, wie Bahn u.a. ÖPNV Betriebe sollten
  ihre Apps selbst anbieten
  und nicht auf den Google Play Store oder iTunes verweisen
  oder zumindest ihre Apps auch bei F-Droid anbieten.

Vormerken:

Am Di., den 14.9.21 ab 19h machen wir
im Rahmen der Engagementwoche
im Linkstreff Wedding eine ***Cryptoparty***
und versuchen selbst unsere Geräte
sicher(er) zu machen

Aktion Freiheit statt Angst e.V., Rochstr. 3, 10178 Berlin www.a-fsa.de kontakt@a-fsa.de

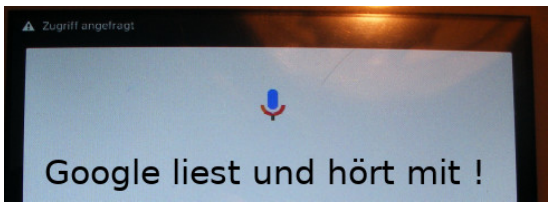
Meine Daten sollen keine Ware sein!

Sinnvolle Apps und Programme für Android Smartphones/Tablets

1. Schritt: eine freien vertrauenswürdigen Store installieren,
z.B. F-Droid www.f-droid.org/de/

2. Schritt: alle unnützen und gefährlichen Apps *entfernen* oder zumindest *deaktivieren*
(Die Google App darf leider nicht deaktiviert werden, sonst ist Android kaputt.)

Browser	Kontakte
E-Mail	Maps
ES Datei-Explorer	Musik
Excel	OneDrive
Gmail	OneNote
Google Play Store	Outlook
Google-Tastatur	PowerPoint
Hangouts	Skype
Kalender	Word



3. Schritt: die benötigten und gewünschten Apps installieren
(Vorschläge in alphabetischer Reihenfolge)

7Zipper	Ein- und Aus-Packer für zip, tar, u.ä. Dateien (- Werbeeinblendungen)
EDS Lite	Anwendung für verschlüsselte Archive, wie TrueCrypt, VeraCrypt, ...
Element (Riot)	freier verschlüsselter Messenger
F-Droid	Zugang zu einem freien offenen Software Store
Firefox Klar	privatsphären-schützender Firefox Browser
K9-Mail	E-Mail Client
KeePassDX	Passwort Tresor
MuPDF Viewer	freier PDF Reader
MusicPlayer	freie Musikverwaltung mit eigenen Playlisten
NetGuard	Firewall
Open Contact	Adressverwaltung
Open Document Reader	Betrachten und Bearbeiten von Open Office Dateien
Open Office Viewer	Betrachter für Office Programme, wie LibreOffce, Word, Excel, Power Point,
OSMand	freies Landkarten- und Navigationstool (Landkarten sind lokal ohne SIM-Karte nutzbar, keine Probleme in unterversorgten Gebieten)
QR & Barcode Scanner	Scanner für QR- und Barcodes
Simple Text Editor	Text Editor zum Lesen und Schreiben von Notizen
Threema	Messenger
Wire	Messenger mit Telefon- und Video-Konferenzen

Diese Liste muss je nach Bedarf erweitert werden, z.B. um ein freies und offenes Foto- oder Videoanzeige-Programm, ein Terminal-Programm, wie shell oder xTerm, oder ein Programm für VoIP-Telefonie, wie z.B. CSipSimple oder SMS/MMS Versand.

Aktion Freiheit statt Angst e.V., Rochstr. 3, 10178 Berlin www.a-fsa.de kontakt@a-fsa.de